

Vom Vorplattler zum Vorsitzenden

Herz fürs Brauchtum (81) Björn Walser leitet den Immenstädter Trachtenverein „D' Äpler“, der beim Jubiläum des Gauverbandes mitwirkt und im Sommer selbst 100-jähriges Bestehen feiert

VON SABINE METZGER

Immenstadt Wenn der Allgäuer Gauverband an diesem Samstagabend sein 100-jähriges Bestehen feiert, wird eine Abordnung des Trachtenvereins „D' Äpler“ Im-

Herz fürs Brauchtum



menstadt ebenfalls mit dabei sein. Die Alphornbläser werden auftreten, beim Festgottesdienst werden auch Plattlerkinder in Tracht ministrieren, und zum Festabend im Hofgarten erscheint der komplette Vorstand. „Im Sommer feiern wir dann unser eigenes 100-Jähriges“, sagt Vorsitzender Björn Walser.

Mit den Vorbereitungen fürs Jubiläum sind Vorsitzender Walser und sein Team gut im Zeitplan. Am 30. Juni gibt es einen Tanzabend im Hofgarten mit der Gruppe „Die Runden Oberkrainer“, und einen Tag später findet auf dem Mittag-Gipfel eine Bergmesse statt, die vom Jodlerclub „Alpeblueme“ Herisau aus der Schweiz, von der Stadtkapelle und den Städt'ler Alphornbläsern gestaltet wird. „Hoffentlich macht das Wetter mit“, meint Walser. Denn ein Trachtenfest hoch oben auf dem Mittag-Gipfel mit Blick in die Bergwelt sei schon etwas ganz Besonderes.

Björn Walser ist mit dem Trachtenverein groß geworden. In seinen ersten Vereinsjahren war er Vorplattler in der Jugend- und Aktiven-



Steht an der Spitze des Trachtenvereins „D' Äpler“ Immenstadt: Björn Walser, 34 Jahre alt.

Foto: Sabine Metzger

gruppe und schließlich Fähnrich. Wobei das Engagement für die Äpler in seiner Familie seit fünf Generationen Tradition ist: Urgroßvater Willi Geißler war Vorsitzender von 1950 bis 1961, Großvater Toni Hagspiel von 1962 bis 1995, die Eltern sind aktiv als Kassier und Vereinsmusiker, er selbst wurde 2008 an die Spitze des Trachtenvereins gewählt, und Sohn Hannes geht mit seinen vier Jahren auch schon zu den ersten Plattlerproben.

Der Trachtenverein „D' Äpler“ hat heute rund 140 Mitglieder. Er ist aktives Mitglied im Allgäuer Gauverband und passives Mitglied in der IG-Tracht Oberallgäu. Auftakt ins Vereinsjahr ist für die Äpler traditionell der Palmbuschenverkauf am Sonntag vor Ostern. „Unsere Frauen binden 450 kleine Boschen, nach alter Tradition aus neun verschiedenen Zweigarten. Dazu gibt es Palmstecken für die Kinder und eine Palmkrone.“ Die „Äpler“ haben diese alte Tradition „vor zwanzig Jahren wiederbelebt“, erzählt Walser. Beim Verkauf vor der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus bleibt kaum ein Stück übrig.

Zweiter Akt im Vereinsjahr ist das Maibaumaufstellen, eine Aktion, die die Trachtler seit 1985 zusammen mit der Feuerwehr durchführen. „Die Feuerwehr kümmert sich um alles rund um den Baum, und wir betreiben beim Maifest die Essens- und Getränkestände“, erzählt Walser. Einen Stand haben die „Äpler“ auch beim Stadtfest und beim Christkindlmarkt in Immenstadt. Schon ab Mitte Oktober werde im Verein gewerkelt und gebastelt, erzählt Walser, zuständig beim Markt für Mostverkauf und Kasse. Die Einnahmen fließen in die Trachtenanschaffung, in die Jugendarbeit und ins Vereinsheim.

Björn Walser ist Elektroingenieur und lebt mit seiner Familie in Konstanz. Der 34-Jährige ist aktiver Feuerwehrler und Sänger in der Jodlergruppe Thalkirchdorf. 15 Männer und zwei Frauen gehören zum Ensemble.